

Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO	
	Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person	

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen zustehenden Rechte.

Ausnahme: Die Informationspflicht nach Art. 13 DSGVO besteht nicht, wenn und soweit die betroffene Person bereits über die Informationen verfügt.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlicher des Fachbereiches
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Landratsamt
| Amt für Gesundheits- und Verbraucherschutz,
Ref. Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt
Hausanschrift: 01796 Pirna, Schloßhof 2/4
Postanschrift: 01782 Pirna, Postfach 10 02 53/54
Telefon: 03501 515-2401
E-Mail: lueva@landratsamt-pirna.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Hausanschrift: 01796 Pirna, Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Postanschrift: 01782 Pirna, Postfach 10 02 53/54
Telefon: 03501 515-1050 und Fax: 03501 515-8-1050
E-Mail: datenschutz@landratsamt-pirna.de

Zwecke, Rechtsgrundlagen sowie Speicherdauer für die Datenverarbeitung

Bereich

- **Zweck**
- **Rechtsgrundlage**
- **Speicherdauer**

Tierseuchen

- Vorbeugung vor Tierseuchen und deren Bekämpfung
- §§ 4, 11, 26 Viehverkehrsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2010 (BGBl. I S. 203), in der aktuellen Fassung
- Nach Abmeldung 10 Jahre

Tierschutz

- Durchsetzung des im Grundgesetz verankerten Tierschutzes,
- §§ 16, 16a-j Tierschutzgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Mai 2006 (BGBl. I S. 1206, 1313), in der aktuellen Fassung
- Nach Abmeldung 10 Jahre

Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO	
	Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person	

Arzneimittel für Tiere

- Durchsetzung des Verbraucherschutzes
- §§ 58a-g, 64, 67, 68, 69b Gesetz über den Verkehr mit Arzneimitteln (Arzneimittelgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Dezember 2005 (BGBl. I S. 3394), in der aktuellen Fassung
- Nach Abmeldung 10 Jahre

Tierisches Nebenproduktrecht

- Verringerung und / oder Vermeidung von Risiken, die sich aus tierischen Nebenprodukten für die Gesundheit von Mensch und Tier ergeben; es soll speziell die Sicherheit der Lebensmittel- und Futtermittelkette geschützt werden
- Art. 23, 24 VERORDNUNG (EG) Nr. 1069/2009 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTES UND DES RATES vom 21. Oktober 2009, (ABl. L 300 vom 14.11.2009, S. 1), in der aktuellen Fassung
- Nach Abmeldung 10 Jahre

Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Übergeordnete Behörde, Tierseuchenkasse, Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT),

Datenweitergabe an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Im Rahmen von Exporten werden personenbezogene Daten zur Identifikation der Herkunft und der Ware (Tiere) übermittelt.

Sie haben folgende Datenschutzrechte

Sie können unter o. g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen (Auskunftsrecht), sie können eine Berichtigung verlangen, wenn nachweislich unrichtige Daten zu Ihrer Person gespeichert sind (Recht auf Berichtigung). Sie haben, unter bestimmten Voraussetzungen, das Recht das Löschen Ihrer Daten zu verlangen (Recht auf Löschung). Ihnen kann unter Umständen ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zustehen (Recht auf Einschränkung der Verarbeitung). Gegebenenfalls haben Sie ein allgemeines Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung, dieser Widerspruch ist zu begründen (Widerspruchsrecht). Ihnen kann das Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen (Recht auf Datenübertragbarkeit).

Beschwerderecht

Sie haben das Recht sich mit einer Beschwerde an den o. g. Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die örtlich zuständige Behörde ist:

Der Sächsische Datenschutzbeauftragte
Devrientstr. 5
01067 Dresden

Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO	
	Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person	

Pflichten

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist aufgrund der unter dem Zweck genannten Rechtsgrundlagen erforderlich. Sie sind verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Die Daten sind für die Bearbeitung von Anträgen zwingend erforderlich. Die Nichtbereitstellung kann ordnungsrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen

Zweckänderung

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden nur für den angegebenen Zweck verarbeitet. Werden die Daten für einen anderen Zweck verarbeitet, dann informieren wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.